HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences

MSA - Modul Staatliche Anerkennung

MSA - State Recognition Module

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	MSA
Eindeutige Bezeichnung	ModulStaatlA-01-BA-M
Modulverantwortlich	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2025
Moduldauer	5 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA-online - Soziale Arbeit (BASA-online) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 3 , 4 , 5 , 6 , 7

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können verschiedene Wissensbestände aus dem Studium in Relation zu ihrer beruflichen Praxis setzen. Sie können die berufliche Praxis auf struktureller Ebene und auf Handlungsebene beschreiben und vor einem wissenschaftlichen Hintergrund reflektieren.
Die Studierenden haben sich Fach- und Verwaltungskenntnisse angeeignet und können diese für eine eigenverantwortliche Tätigkeit in der beruflichen Praxis der Sozialen Arbeit anwenden. Sie haben Methodenkenntnisse vertieft.
Die Studierenden können in Diskussionen komplexe fach- und praxisbezogene Probleme darstellen und in Kooperation mit anderen Lösungen dafür entwickeln. Sie können dabei theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen.
Die Studierenden können Ihr Handeln auf dem Hintergrund von Theorien, Konzepten und Methoden der Sozialen Arbeit und von Bezugswissenschaften begründen. Sie haben eine berufliche Haltung auf der Grundlage der internationalen Definition von Sozialer Arbeit entwickelt.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Theorie-Praxis-Relationierung und Reflexion der beruflichen Praxis in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.
Literatur	Kriener, M. u.a. (Hrsg.) (2021): Praxisphasen im Studium Soziale Arbeit

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

3.0.1.18 - Praxisreflexionsgruppe (Wullf III) - Seite: 5
3.0.1.21 - Praxisreflexionsgruppe (Wulff IV) - Seite: 6

Wahl-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul stehen die folgenden Lehrveranstaltungen zur Wahl.

3.0.1. 16 - Praxisreflection XIII - Seite: 39
3.0.1. 27 - Praxisreflexionsgruppe XXVIII - Seite: 35
3.0.1.01 - Praxisreflexionsgruppe (Löblein) - Seite: 17
3.0.1.02 - Praxisreflexion Gruppe II - Seite: 8
3.0.1.02 - Praxisreflexionsgruppe (Kägi) - Seite: 25
3.0.1.03 - "Hyflex"-Praxisreflexion (Hansen/Pütz) - Seite: 38
3.0.1.04 - Praxisreflexionsgruppe IV - Seite: 13
3.0.1.06 - Praxisreflexionsgruppe - Seite: 41
3.0.1.08 - Praxisreflexionsgruppe VIII - Seite: 42
3.0.1.09 - Praxisreflexionsgruppe XXV - Seite: 20
3.0.1.10 - Praxisreflexionsgruppe XXIII - Seite: 36
3.0.1.11 - Praxisreflexionsgruppe XXIV - Seite: 43
3.0.1.13 - Praxisreflexionsgruppe (Wulff II) - Seite: 29
3.0.1.15 - Supervisionsgruppe VI - Seite: 27
3.0.1.19 - Praxisreflexionsgruppe XIV - Seite: 26
3.0.1.22 - Praxisreflexionsgruppe XVII - Seite: 15
3.0.1.23 - Praxisreflexionsgruppe XVIII - Seite: 12
3.0.1.26 - Praxisreflexionsgruppe XXVI - Seite: 30
3.0.1.98 - Praxisreflexion XXVII - Seite: 45
3.0.2.01 - Supervisionsgruppe 1 - Seite: 44
3.0.2.02 - Supervisionsgruppe II - Seite: 7
3.0.2.05 - Supervisionsgruppe - Seite: 24
3.01.28 - Praxisreflexion Gruppe XXIX - Seite: 14
3.1.1.09 - Kommunikation und Konflikt im beruflichen Alltag - Seite: 16
3.1.1.11 - Mediationsverfahren: Praxis und Theorie - Seite: 9
3.1.1.49 - Führungskompetenz in der Sozialen Arbeit und in der Kinheitspädagogik - Seite: 46
3.1.1.57 - Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg für Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik - Seite: 37
3.1.1.60 - Social Justice und Diversity in Theorie und Praxis - Seite: 40
3.1.1.68 - Motivierende Gesprächsführung - Seite: 34
3.1.1.70 - Selbstfürsorge im beruflichen Alltag Sozialer Arbeit - Seite: 33
3.1.1.71 - Das Gesamt- und Teilhabeverfahren - Leistungen wie aus einer Hand? - Seite: 18
3.1.1.73 - Ethisches Handeln im beruflichen Alltag - Seite: 28
3.1.1.74 - EAP Betriebliche Sozialberatung - Seite: 10
3.1.1.75 - Konfliktmanagement - Seite: 21
3.1.2.15 - "Ohne Moos nix los" - Seite: 19
3.1.3.07 - Familienrecht in der Praxis - Seite: 11
3.1.3.20 - Das Recht auf Selbstbestimmung und seine Grenzen - Seite: 22
3.1.3.23 - Schreibwerkstatt - Seite: 47
3.1.3.24 - Theorien der Sozialen Arbeit - Seite: 23
tbd - „Das mach’ ich! Zur Professionalität als Sozialarbeiter:in“ - eine theoriegeleitete Fallwerkstatt - Seite: 31

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	8 SWS
Leistungspunkte	30,00 Leistungspunkte

Präsenzzeit	96 Stunden
Selbststudium	804 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Das Modul schließt laut SobAG SH § 13 mit einer mündlichen Prüfung/ einem Abschlusskolloquium ab. Voraussetzung für die Zulassung zum Abschlusskolloquium sind: 1. ein mit "bestanden" bewerteter Zwischenbericht, 2. ein mit "bestanden" bewerteter Abschlussbericht, 3. die erfolgreiche Teilnahme an praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (Praxisreflexionsgruppen und Begleitseminar) im Umfang von 8 SWS (verpflichtende Teilnahme gem. § 52 Abs. 11 HSG) und 4. eine Bescheinigung über die berufspraktische Eignung gemäß § 9 Abs. 5 SobAG. Für die Verleihung der staatlichen Anerkennung gelten ferner die Maßgaben des Gesetzes über die staatliche Anerkennung akademischer Sozialberufe (Sozialberufe-Anerkennungsgesetz - SobAG) vom 17. Juli 2024. Zuständig für die Verleihung der staatlichen Anerkennung ist der Prüfungsausschuss für die staatliche Anerkennung in Sozialberufen an der Fachhochschule Kiel. Studierende, die ihr Studium vor dem 02.08.2024 begonnen haben, können den Anspruch auf Anwendung des Erlasses des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein zum Erwerb der Staatlichen Anerkennung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter und als Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge vom 16.12.2021 geltend machen. Dann gelten folgende Voraussetzungen für die Zulassung zum Kolloquium: 1. ein mit "bestanden" bewerteter Zwischenbericht, 2. ein mit "bestanden" bewerteter Abschlussbericht, 3. die erfolgreiche Teilnahme an praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (Praxisreflexionsgruppen und Begleitseminar) im Umfang von 6 SWS (verpflichtende Teilnahme gem. § 52 Abs. 11 HSG) und 4. eine Bescheinigung über die erfolgreiche Arbeit des berufspraktischen Anteils der Staatlichen Anerkennung gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 1 des oben genannten Erlasses.
MSA - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Voraussetzung zur Zulassung: siehe Einträge im Feld "Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung gem. PO". Anmeldung zur Modulprüfung vom 24.03. - 06.04.2025 in QIS.

Sonstiges	
Sonstiges	Prüfer:in des Zwischenberichts, des Abschlussberichts und Erstprüfer:in der mündlichen Prüfung/des Kolloquiums ist der/die Lehrende der gewählten Praxisreflexionsgruppe. Art der Lehrveranstaltungen: Praxisreflexionsgruppe und Begleitseminar (Fr bis So) mit ingesamt 8 bzw. 6 SWS Lehrleistung Lehrform: Seminaristische Groß- und Kleingruppenarbeit, Vortrag und Anleitung zu Übungen, Präsentation von Gruppen- oder Einzelergebnissen; Selbstreflexion und Gruppenreflexion der praktischen Erfahrungen und der vorgefundenen Strukturen der Praxis. Gemäß Prüfungsordnung (Satzung) für den berufsbegleitenden onlinegestützten Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit" (BASA-online) § 2 (4) liegt einem ECTS-Leistungspunkt ein durchschnittlicher Arbeitsaufwand von 25 Zeitstunden zugrunde (die Moduldatenbank s.o. rechnet automatisch mit 30 Zeitstunden für ein ECTS). Arbeitsbelastung gesamt: 925 Stunden, davon Kontaktzeit (Praxisreflexionsgruppen, Begleitseminar): 54 Stunden, davon Selbststudium: 71 Stunden, davon berufspraktischer Anteil: 800 Stunden

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe (Wullf III)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe (Wullf III) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.18
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe (Wulff IV)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe (Wulff IV) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.21
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Supervisionsgruppe II

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Supervisionsgruppe II Supervision
Veranstaltungskürzel	3.0.2.02
Lehrperson(en)	Gernhöfer, Karin (karin.gernhoefer@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexion Gruppe II

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexion Gruppe II Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.02
Lehrperson(en)	Hock, Manfred (manfred.hock@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden reflektieren ihre berufliche Praxis auf der Grundlage des im Studium erlernten Wissens. Entwicklung einer professionellen Haltung.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Reflexion der vorgefundenen Strukturen, Aufgaben und Fälle. Kollegiale Beratung in Kleingruppen. Austausch von Erfahrungen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Mediationsverfahren: Praxis und Theorie

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Mediationsverfahren: Praxis und Theorie Mediation processes in theory and practice
Veranstaltungskürzel	3.1.1.11
Lehrperson(en)	Müller-Mellin, Julia (julia.mueller-mellin@haw-kiel.de) Wulf-Schnabel, Dagmar (dagmar.wulf-schnabel@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden lernen die Grundlagen von Mediationsverfahren kennen.
Die Studierenden lernen die Einsatzmöglichkeiten von Mediationsverfahren in der Praxis kennen.
Die Studierenden üben gemeinsam anhand von Fallbeispielen die Anwendung von Mediationsverfahren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Das Seminar dient dem Kennenlernen und der Erprobung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten der Mediation. Die Weiterbildungsstudierenden erweitern in diesem praxisorientierten Seminar ihre persönlichen Handlungsmöglichkeiten in beruflichen Konfliktsituationen, sie lernen verschiedene Kommunikationstechniken kennen und befassen sich mit dem Ablauf, der Struktur und den Voraussetzungen des Mediationsverfahrens. Methoden: Kurzvorträge, Erprobung der Mediationsphasen in Kleingruppen, Rollenspiele „Mediation ist die Vermittlung von zwei oder mehr Konfliktparteien durch eine allparteiliche dritte Person (Mediator*in).“ Durch die strukturierte Art der Gesprächsführung werden die Konfliktparteien in ihrer Fähigkeit unterstützt, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Mediationsverfahren basiert u.a. auf den Erkenntnissen der interdisziplinären Konflikt- und Kommunikationswissenschaft. Innerhalb der sozialarbeiterischen Tätigkeit/Beratung ist die Mediation ein gesetzlich verankertes Verfahren, um Konflikte frühzeitig zu deeskalieren und konstruktiv zu klären.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: EAP Betriebliche Sozialberatung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	EAP Betriebliche Sozialberatung Corporate social counselling
Veranstaltungskürzel	3.1.1.74
Lehrperson(en)	Duckek, Sybille (sybille.duckek@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
wird nachgereicht

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	wird nachgereicht

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Familienrecht in der Praxis

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Familienrecht in der Praxis Family law in practice
Veranstaltungskürzel	3.1.3.07
Lehrperson(en)	Mewes, Kie (kie.mewes@haw-kiel.de) von Grünberg, Henrietta (henrietta.von-gruenberg@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen exemplarische Grundlagen des Familienrechts.
Die Studierenden können Fallbeispiele aus der Praxis im Kontext des Familienrechts einordnen und bewerten, um Klient*innen aus der Sicht der Sozialen Arbeit beraten zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Familienrecht in der Praxis reicht von Fragen zur Trennung und Scheidung (Wie läuft ein gerichtliches Scheidungsverfahren ab? Was muss und was kann geregelt werden? Welche Rechte haben Kinder?), Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht (Was genau ist darunter zu verstehen? Wer hat welche Rechte und wer hat welche Pflichten? Welche Rolle spielt das Kindeswohl? Wann liegt eine Gefährdung des Kindeswohls vor und welche rechtlichen Schutzmechanismen gibt es? Wann findet das Gewaltschutzgesetz Anwendung?), zum Unterhaltsrecht (Unter welchen Voraussetzungen kann Unterhalt geltend gemacht werden?) bis zu Rechtsbeziehungen in Patchworkfamilien und nichtehelichen Lebensgemeinschaften.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XVIII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XVIII Practical professional reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.23
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe IV

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe IV Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.04
Lehrperson(en)	Dr. Richter, Petra (petra.richter@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexion Gruppe XXIX

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexion Gruppe XXIX Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.01.28
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Lenz, Gaby (gaby.lenz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden reflektieren ihre berufliche Praxis auf der Grundlage des im Studium erlernten Wissens. Entwicklung einer professionellen Haltung.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Reflexion der vorgefundenen Strukturen, Aufgaben und Fälle. Kollegiale Beratung in Kleingruppen. Austausch von Erfahrungen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XVII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XVII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.22
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Henningsen, Anja (anja.henningsen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Kommunikation und Konflikt im beruflichen Alltag

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Kommunikation und Konflikt im beruflichen Alltag communication and conflict in day-to-day work
Veranstaltungskürzel	3.1.1.09
Lehrperson(en)	Duckek, Sybille (sybille.duckek@haw-kiel.de) Dr. Thege, Britta (britta.thege@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden haben grundlegendes wissenschafliches Wissen über Konflikte.
Die Studierenden können das Wissen nutzen, um Konflikte im beruflichen Kontext analysieren und reflektieren zu können und um zu Lösungen im Konfliktgeschehen beitragen zu können.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Wo immer Menschen zusammenleben und zusammenarbeiten, gibt es auch zwischenmenschliche Konflikte. Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zur Entstehung und zum Verlauf von sozialen Konflikten sowie Tipps für den konstruktiven Umgang. Anhand von Übungen und konkreten Beispielen aus der aktuellen Berufspraxis werden eigene und fremde Beiträge zum Konfliktgeschehen reflektiert und konstruktive Lösungen für interpersonale Konflikte erarbeitet. Themen- und Fragestellungen des Seminars sind ? Merkmale von Konflikten und Konfliktarten ? Dynamik und Verlauf zwischenmenschlicher Konflikte ? Eskalation von Konflikten ? Was heißt „Konfliktfähigkeit“? ? Grundmuster der Konfliktlösung ? konfliktverschärfende und konfliktentschärfende Kommunikation ? Ablauf eines Konfliktgesprächs

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe (Löblein)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe (Löblein) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.01
Lehrperson(en)	Löblein, Michael (michael.loeblein@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Das Gesamt- und Teilhabeverfahren - Leistungen wie aus einer Hand?

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Das Gesamt- und Teilhabeverfahren - Leistungen wie aus einer Hand? Strategies of inclusion and participation following the Ninth Book of the Social Code (SGB IX)
Veranstaltungskürzel	3.1.1.71
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden Kenn den Neuen Behinderungsbegriff und kennen die Regelungen zur Umsetzung des Teilhabe- und Gesamtplanverfahrens.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Dieses Seminar richtet sich sowohl an Fachkräfte bei Trägern der Eingliederungshilfe oder anderen Rehabilitationsträgern als auch an Fachkräfte der Jugendhilfe, die vor dem Hintergrund der aktuellen Reformprozesse zum SGB VIII zukünftig die Aufgabe der Umsetzung von Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben. Ausgehend vom neuen Behinderungsbegriff werden wir die Regelungen zur Zuständigkeitsklärung in den Blick nehmen und uns mit den Regelungen zur Umsetzung des Teilhabeplanverfahrens im ersten Teil des SGB IX und mit den Regelungen zum Gesamtplanverfahren im zweiten Teil des SGB IX beschäftigen. Ein Schwerpunkt wird dann die Umsetzung des Verfahrens in Schleswig-Holstein durch die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe nach dem SHIP-Verfahren sein. Es ist erwünscht, dass eigene Fragestellungen und Fallbeispiele aus der eigenen beruflichen Praxis eingebracht werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Reformprozesse zum SGB VIII ergeben sich aber auch für Fachkräfte der Jugendhilfe interessante Einblicke in die zukünftigen Aufgaben der Umsetzung von Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: "Ohne Moos nix los"

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	"Ohne Moos nix los" nothing going on without money
Veranstaltungskürzel	3.1.2.15
Lehrperson(en)	Becker-Nielsen, Silke (silke.becker-nielsen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Professionelle Soziale Arbeit kostet Geld. In Zeiten knapper Mittel bei den Sozialleistungsträgern wirken Fragen zur Finanzierung inzwischen auch in den Berufsalltag vieler Sozialarbeiter*innen hinein. Bewilligungskriterien sind nicht mehr nur fachliche Notwendigkeiten oder gesetzliche Grundlagen, sondern zunehmend die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel oder politische Zielvorgaben im Rahmen der Neuen Steuerung kommunaler Haushalte. Nicht zuletzt hängt die Zukunft der eigenen Anstellung häufig von befristeten Bewilligungen finanzieller Mittel, schwankenden Auslastungen der Angebote oder der Höhe der vereinbarten Leistungsentgelte ab. Ausgehend von den Praxiserfahrungen und Anliegen der Teilnehmer*innen geht es in dieser Veranstaltung um alle Fragen im Zusammenhang von Sozialer Arbeit und Geld: Welche unterschiedlichen Finanzierungsformen gibt es für die verschiedenen sozialen Leistungen? Welche Vor- und Nachteile beinhalten diese verschiedenen Formen aus Sicht von Leistungsträgern, Leistungserbringern und Leistungsberechtigten? Wie wirken sich neue Finanzierungsmodelle auf die Soziale Arbeit aus? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Sozialarbeiter*innen - sowohl in fachlicher wie auch in persönlicher Hinsicht?

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XXV

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XXV Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.09
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Konfliktmanagement

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Konfliktmanagement Conflict management
Veranstaltungskürzel	3.1.1.75
Lehrperson(en)	Duckek, Sybille (sybille.duckek@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
wird nachgereicht

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	wird nachgereicht

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Das Recht auf Selbstbestimmung und seine Grenzen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Das Recht auf Selbstbestimmung und seine Grenzen The right to self-determination and its limits
Veranstaltungskürzel	3.1.3.20
Lehrperson(en)	Eckert, Patrick (patrick.eckert@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen des Betreuungsrechts nach dem BGB, dem PsychHG sowie die rechtlichen Hintergründe zum Begriff der Selbstbestimmung nach dem Selbstbestimmungs-Stärkungs-Gesetz, der UN-Behindertenrechtskonvention sowie dem Bundesteilhabegesetz.
Die Studierenden können Fälle im Rahmen der genannten Gesetze einordnen und eine professionelle Beratung und Begleitung der Klient*innen daraus ableiten. Sie können ethische Begründungen für ihr Handeln benennen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In der Sozialen Arbeit wird man in nahezu allen Tätigkeitsfeldern immer wieder mit dem Begriff „Selbstbestimmung" konfrontiert. Nicht zuletzt durch das Selbstbestimmungs-Stärkungs-Gesetz, die UN-Behindertenrechtskonvention sowie das Bundesteilhabegesetz, wurde die Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen in den Fokus gestellt. Damit einher geht die Diskussion hinsichtlich der „richtigen" und angemessenen Begleitung der Klient*innen in der Sozialen Arbeit. Hierbei bewegt man sich stets im Spannungsfeld zwischen der Vermeidung von Bevormundung einerseits und Vernachlässigung andererseits. Doch was, wenn sich ein Mensch durch sein Verhalten schadet? Müssen wir ihn zwingend daran hindern? Diese Veranstaltung befasst sich damit, was genau sich hinter Selbstbestimmung eigentlich verbirgt und welche Grenzen die Selbstbestimmung möglicherweise hat. Dies umfasst sowohl die rechtlichen Grundlagen der Selbstbestimmung, als auch der möglichen Eingriffe in die Selbstbestimmung. Das Betreuungsrecht sowie die Unterbringung nach BGB und PsychHG wird ebenso genauer betrachtet wie die Frage, wann ein Wille frei gebildet werden kann bzw. wann nicht.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Theorien der Sozialen Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Theorien der Sozialen Arbeit social work theories
Veranstaltungskürzel	3.1.3.24
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	tbd

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Supervisionsgruppe

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Supervisionsgruppe Supevision
Veranstaltungskürzel	3.0.2.05
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Siehe Modulbeschreibung
Siehe Modulbeschreibung
Sieh Modulbeschreibung
Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Professionelle Supervision und Praxisreflexion

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe (Kägi)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe (Kägi) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.02
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XIV

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XIV Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.19
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Nahrwold, Mario (mario.nahrwold@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Supervisionsgruppe VI

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Supervisionsgruppe VI Supervision
Veranstaltungskürzel	3.0.1.15
Lehrperson(en)	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Ethisches Handeln im beruflichen Alltag

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Ethisches Handeln im beruflichen Alltag Ethical behavior in everyday professional life
Veranstaltungskürzel	3.1.1.73
Lehrperson(en)	Bökamp, Lara (lara.boekamp@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Wie können Sozialarbeiter*innen und Kindheitspädagog*innen in ethischen Konfliktsituationen fundierte Entscheidungen treffen? Welche Rolle spielen internationale Kinder- und Menschenrechtsdokumente in der täglichen Praxis? Und wie lässt sich soziale Gerechtigkeit im beruflichen Alltag konkret umsetzen? Die Fähigkeit und die Verpflichtung ethisch zu handeln ist ein wesentlicher Aspekt der Qualität sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik. In dieser Veranstaltung werden die Grundsätze der Berufsethik – wie die Achtung der Kinder- und allgemeinen Menschenrechte, das Recht auf Selbstbestimmung und die Förderung sozialer Gerechtigkeit – thematisiert und deren praktische Umsetzung im beruflichen Alltag reflektiert. Es wird auf spezifische ethische Herausforderungen eingegangen, die Sozialarbeiter*innen betreffen, wie die Loyalität inmitten widerstreitender Interessen, die duale Rolle als Helfer*in und Überwacher*in, sowie Konflikte zwischen dem Schutz der Interessen der Klient*innen und den gesellschaftlichen Anforderungen an Effizienz und Nutzen und der Begrenztheit gesellschaftlicher Ressourcen. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Fallbeispielen aus der beruflichen Praxis kann dazu beitragen ethische Herausforderungen zu erkennen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe (Wulff II)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe (Wulff II) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.13
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XXVI

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XXVI Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.26
Lehrperson(en)	Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: „Das mach’ ich! Zur Professionalität als Sozialarbeiter:in“ - eine theoriegeleitete Fallwerkstatt

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	„Das mach’ ich! Zur Professionalität als Sozialarbeiter:in“ - eine theoriegeleitete Fallwerkstatt “This Is What I Do” – Professional Practice in Social Work
Veranstaltungskürzel	tbd
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden: • verfügen über vertiefte Kenntnisse rechtlicher, sozialadministrativer und ökonomischer Grundlagen der Sozialen Arbeit; • können Theorien, Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit benennen, einordnen und voneinander abgrenzen;
Die Studierenden • wenden wissenschaftliche Erkenntnisse, Methoden und Konzepte auf komplexe Problemstellungen in der Praxis an und können diese kritisch reflektieren; • analysieren und beurteilen berufliche Situationen auf strukturbezogener und fallbezogener Ebene; • entwickeln theoriegeleitet und methodenfundiert praxisbezogene Lösungskonzepte; • reflektieren ihren eigenen Lern- und Professionalisierungsprozess und leiten daraus Handlungskonsequenzen ab;
Die Studierenden • arbeiten lösungsorientiert und kooperativ mit unterschiedlichen Akteur:innen in multiprofessionellen Zusammenhängen zusammen; • präsentieren Arbeitsergebnisse adressat:innenbezogen und nachvollziehbar in schriftlicher und mündlicher Form; • begründen ihr berufliches Handeln unter Rückgriff auf wissenschaftliche Theorien, ethische Prinzipien und fachliche Standards;
Die Studierenden • können fachliche und praxisrelevante Positionen in professionellen Diskursen verständlich und strukturiert vertreten; • reflektieren ihre professionelle Rolle und Haltung im Kontext gesellschaftlicher Anforderungen und institutioneller Rahmenbedingungen; • orientieren sich in ihrem beruflichen Selbstverständnis an der internationalen Definition Sozialer Arbeit

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Ziel der staatlichen Anerkennung ist u.a., sich der eigenen „professionellen Identität" als Sozialarbeiter:in zu vergewissern und diese vertreten zu können. Dieses Begleitseminar dient der vertieften Reflexion beruflicher Praxiserfahrungen und der Entwicklung einer begründungsfähigen professionellen Haltung - auch im Hinblick auf den Abschlussbericht und das Kolloquium zur staatlichen Anerkennung. Ausgangspunkt des Seminars sind eigene, reale Fallkonstellationen der Studierenden aus ihrer beruflichen Praxis. Diese werden systematisch analysiert und unter Rückgriff auf ausgewählte Kompetenzmodelle, zentrale Theorien, Handlungskonzepte und professionsbezogene Bezugsrahmen der Sozialen Arbeit reflektiert. Das Begleitseminar verbindet eng aufeinander bezogene Elemente: eine theoriegeleitete Fallwerkstatt in Form von synchronen Live-Classrooms, einem Selbstlernbereich auf einer Lernplattform, in dem zentrale Theorien, Konzepte und professionstheoretische Ansätze der Sozialen Arbeit als verbindliche Bezugspunkte für die Fallreflexion bereit gestellt werden, Phasen kollaborativen Arbeitens auf der Lernplattform sowie individuelle Lerncoaching.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Selbstfürsorge im beruflichen Alltag Sozialer Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Selbstfürsorge im beruflichen Alltag Sozialer Arbeit Effective self-care strategies for social work practice
Veranstaltungskürzel	3.1.1.70
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kenn effektive Übungen zur Gesunderhaltung im Beruf.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Für die sozialen Berufe wie die Soziale Arbeit sind Selbstkompetenzen elementar, um sowohl professionell wirksam zu arbeiten als auch langfristig in einem Berufsfeld hoher Beanspruchung von Interaktions- und Emotionsarbeit gesund zu bleiben. Soziale Berufe zählen zu denjenigen mit dem höchsten Burnoutrisiko. Daher ist es notwendig, frühzeitig Kompetenzen zu erwerben, mit diesen Risiken umzugehen. Im Workshop werden konkrete evidenzbasierte Übungen der Selbstfürsorge erarbeitet, die langfristig in das eigene Handlungsspektrum im beruflichen Alltag integriert werden können.
Literatur	Liel, K.. (2023). Selbstfürsorge und Gesundheitsförderung. In J. Bischkopf, D. Deimel, Ch. Walther & R.-B. Zimmermann (Hg.). Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. (S. 490-506). Köln: Psychiatrie Verlag. (utb Band 5847) Zito, D.; Martin, E. (2021): Selbstfürsorge und Schutz vor eigenen Belastungen für Soziale Berufe. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Motivierende Gesprächsführung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Motivierende Gesprächsführung Motivational Interviewing
Veranstaltungskürzel	3.1.1.68
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Backhaus, Olaf (olaf.backhaus@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Inhaltlicher Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage, wie wir die Zusammenarbeit mit unmotivierten Klient*innen gestalten können. Der amerikanische Psychologe William Miller und sein britischer Kollege Steven Rollnick entwickelten aus der Praxis der Arbeit mit Suchtkranken, die häufig als unmotiviert und widerständig gelten, das Konzept der Motivierenden Gesprächsführung (engl. Motivational Interviewing, kurz MI). Der Ansatz hat sich - über den Suchtbereich hinaus - zu einem zentralen Beratungskonzept der Sozialen Arbeit entwickelt. Anwendungsmöglichkeiten liegen z. B. für Berufsfelder wie Kinder- und Jugendhilfe, Altenhilfe, Straffälligenhilfe oder der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit vor. Zielgruppe des Ansatzes sind Jugendliche und Erwachsene. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden einzelne Techniken des Ansatzes interaktiv eingeübt. Nach der Teilnahme der Veranstaltung kennen die Studierenden die Grundhaltung, Prozesse sowie Techniken der Motivierenden Gesprächsführung. Sie entwickeln die Fähigkeit zentrale Techniken in der Beratung kontextbezogen anzuwenden. Auch können die Teilnehmer*innen persönliche Veränderungsprozesse besser reflektieren und steuern. Das Seminar richtet sich insbesondere an SIAs, die in ihrem Studium keine Gelegenheit hatten an einem Seminar zum Thema Motivierende Gesprächsführung teilzunehmen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XXVIII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XXVIII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1. 27
Lehrperson(en)	Dr. Schreieder, Elisabeth (elisabeth.schreieder@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XXIII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XXIII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.10
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg für Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg für Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik Nonverbal communication according to Rosenberg for social work and childhood education
Veranstaltungskürzel	3.1.1.57
Lehrperson(en)	Ahrens-Lück, Carola (carola.ahrens-lueck@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg.
Die Studierenden können das Wissen in der beruflichen Praxis reflektiert anwenden.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die GFK steht in der Tradition der klientenzentrierten Gesprächsführung, die Rosenbergs Lehrer Carl Rogers entwickelte. Sie soll helfen, sich ehrlich und trotzdem klar auszudrücken und empathisch zuzuhören. Sie ist auf die Bedürfnisse und Gefühle gerichtet, die hinter Handlungen und Konflikten stehen. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer wertschätzenden Kommunikation, die mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität ermöglicht. In der Veranstaltung geht es um Vermittlung des theoretischen Hintergrundes sowie um die Einübung der „Technik" in Kleingruppen und im Plenum.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: "Hyflex"-Praxisreflexion (Hansen/Pütz)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	"Hyflex"-Praxisreflexion (Hansen/Pütz) Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.03
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Diese Praxisreflexionsgruppe ist im Blended-Learning Format mit aufeinander abgestimmten synchronen und asynchronen Arbeitsphasen konzipiert. Alle Präsenzveranstaltungen finden als virtuelle Präsenz per Zoom ("Live-Classrooms") statt. Wir arbeiten u.a. mit praxisbegleitendem Austausch im Plenum, üben kollegiale Beratung und haben hybride Räume für fallbezogenen fachlichen Austausch ("Practice Panel"). Ergänzend können Online-Sprechstunden in Anspruch genommen werden. Termine für Live-Classrooms im WiSe 2024/25: 12.09. (Einführung, gemeinsamer Auftakt) 19.09. (Praxisbegleitung) 14.11. (Theorie-Praxis-Reflexion) 28.11. (Praxisbegleitung) 09.01. (Theorie-Praxis-Reflexion) jeweils 18-20 Uhr Nähere Informationen zu den Anforderungen bezüglich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen im MSA-Modul sind u.a. dem eingerichteten OpenOLAT-Kurs zu entnehmen. Weitere Erläuterungen zum Ablauf erfolgen am 12.09. im einführenden Live-Classroom.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflection XIII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflection XIII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1. 16
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Richter-Mackenstein, Joseph (joseph.richter-mackenstein@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Social Justice und Diversity in Theorie und Praxis

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Social Justice und Diversity in Theorie und Praxis Social Justice and Diversity in theory and practice
Veranstaltungskürzel	3.1.1.60
Lehrperson(en)	Bächle, Julia (julia.baechle@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen die Grundlagen des Konzepts von Social Justice und Diversity.
Die Studierenden können das Wissen im beruflichen Kontext nutzen, um Klient*innen angemessen begleiten und unterstützen zu können sowie eigene Erfahrungen zu reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In diesem Seminar soll ein Überblick gegeben werden, was der Gedanke von Social Justice und Diversity in groben Zügen bedeutet. Was sind eigentlich Stereotype und (strukturelle) Diskriminierung, und wie wirken sich diese aus? Des Weiteren werden das Konzept des Verbündet-Seins erläutert und die dialogische Gesprächsform und ethisch dialogische Haltung der Mahloquet vorgestellt und anhand von Übungen vertieft. Weitere inhaltliche Schwerpunkte werden in Absprache mit den Teilnehmer*innen getroffen, beispielsweise: - Auseinandersetzung mit Sprache: wer spricht wie über was, und welche Auswirkungen hat dies? - Reflexion der eigenen Geschichte im Hinblick auf Erfahrungen mit Stereotypen und Diskriminierung - Welche Privilegien habe ich, und wie kann ich mir diese im Einsatz für andere zu Nutze machen? - Situationen aus dem beruflichen Kontext aus der Sicht von Social Justice erläutern Ziel ist, aus diesem allgemeinen Input erste Ideen und Handlungsstrategien für den beruflichen Alltag im Hinblick auf Diskriminierung zu entwickeln

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe Professional Praxisreflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.06
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Professionelle Praxisreflexion

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe VIII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe VIII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.08
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexionsgruppe XXIV

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexionsgruppe XXIV Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.11
Lehrperson(en)	Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Supervisionsgruppe 1

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Supervisionsgruppe 1 Supervision
Veranstaltungskürzel	3.0.2.01
Lehrperson(en)	Schneider, Susanne (susanne.schneider@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Praxisreflexion XXVII

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Praxisreflexion XXVII Professional practical reflection
Veranstaltungskürzel	3.0.1.98
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	siehe Modulbeschreibung

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Führungskompetenz in der Sozialen Arbeit und in der Kinheitspädagogik

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Führungskompetenz in der Sozialen Arbeit und in der Kinheitspädagogik Leadership skills in social work
Veranstaltungskürzel	3.1.1.49
Lehrperson(en)	Duckek, Sybille (sybille.duckek@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden haben Kenntnisse über Führungsstile und Formen von Mitarbeiter*innen-Führung.
Die Studierenden können das Wissen über Führungsstile und Methoden der Mitarbeiter*innen-Führung reflektorisch für ihre eigene Praxis nutzbar machen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Wahrnehmung von Führungsverantwortung in der Sozialen Arbeit bedarf sowohl der Aneignung spezifischer Kompetenzen als auch der kritischen Reflexion des eigenen Führungsverhaltens. Das Ausfüllen einer Leitungsfunktion innerhalb einer hierarchischen Struktur stellt eine besondere Herausforderung für das eigene Selbstverständnis in der Sozialen Arbeit dar. Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse eines gesundheits- und werteorientierten Führungsverhaltens und bietet die Gelegenheit, sich selbst in spezifischen Führungssituationen der Sozialen Arbeit zu erfahren, zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Es werden folgende Themen vertiefend bearbeitet: ? Verschiedene Führungsmodelle und ihre Wechselwirkungen mit der Sozialen Arbeit ? Werte- und gesundheitsorientiertes Führungsverhalten ? Umgang mit unterschiedlichen Potenzialen und Persönlichkeiten ? Gesprächsführung in spezifischen Führungssituationen, z.B. Kritikgespräche, Feedbackgespräche usw. ? Umgang mit Team-/Konflikten und schwierigen Führungssituationen ? Rollenwechsel und Sandwichposition ? Selbstreflexion in der Führungsrolle

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
BASA-online (Details siehe "Sonstiges")	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja

Lehrveranstaltung: Schreibwerkstatt

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Schreibwerkstatt writing workshop
Veranstaltungskürzel	3.1.3.23
Lehrperson(en)	Wulff, Gesa (gesa.wulff@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	tbd

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein